

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0528/2011

**Abteilung:** Bauverwaltung

**Bearbeiter/in:** Herr Hans-Joachim Ritter

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: 11410

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	15.06.2011	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Energiebericht 2010**

## Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht 2010 zustimmend zur Kenntnis.

## Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages über die Betreuung der städt. Heizanlagen vom 23.12.1999 zwischen der Stadt und der TDG GmbH hat die TDG jährlich einen Energiebericht (Wärme) zu erstellen, in dem die Energieverbräuche, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Kosten für sämtliche in Betreuung befindlichen Heizanlagen, jeweils im Vergleich, gegenübergestellt und die im jeweiligen Jahr getätigten Maßnahmen und deren Erfolge dargestellt werden.

Der Bericht 2010 (Wärme) zeigt in Anlage 7.2.2, dass sich im Jahr 2010 die witterungsbereinigten Verbräuche deutlich reduziert haben, wenn auch der tatsächliche Verbrauch gegenüber dem Vorjahr um 734.032 kWh gestiegen ist (Anlage 7.2.1).

Vergleich der (witterungsbedingten) Verbräuche in den letzten 6 Abrechnungszeiträume:

2004/5	14.972.698 kWh
2005/6	14.290.665 kWh
2006/7	13.263.695 kWh
2007/8	13.067.118 kWh
2009	13.155.097 kWh
2010	11.909.962 kWh

Vergleich der Ergebnisse des Jahres 2010 mit denen des 1. Berichtsjahres 2000 aufgrund des Betreibervertrages aus dem Jahr 1999:

Jahr	kWh	CO <sub>2</sub> /Kg	Kosten/€
2000	16.318.179	4.309.992	640.791,00
2010	11.909.961	4.094.514	877.628,15
Differenz: -	4.408.218	215.478	+ 236.837,15
= Veränderung in %	- 27,02 %	- 5 %	+ 36,16 %

Der Vergleich zeigt, dass es aufgrund intensiver Anstrengungen gelungen ist, den jährlichen Energieverbrauch (Wärme) – witterungsbedingt – gegenüber dem Jahr 2000 um 27 % und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 5 % zu reduzieren. Allerdings sind die tatsächlichen Kosten um fast 37 % gestiegen. Ohne Preissenkungen im vergangenen Jahr und konsequentes Energiemanagement wäre die Kostensteigerung noch wesentlich drastischer ausgefallen.

Ab dem Energiebericht 2007/08 werden auch die Strom- und Wasserverbräuche erfasst.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Stromverbrauch um 426.225 kWh (= 15,22 %) auf 3.226.357 kWh erhöht.

Auch der Wasserverbrauch hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.918 m<sup>3</sup> (= 9.8 %) auf 32.689 m<sup>3</sup> erhöht.

Bauverwaltung (510)